

35032 Marburg

Die Arbeitsgruppe in Marburg bittet um **Mithilfe bei der Validierung eines Fragebogens**, der Risiko- und Schutzfaktoren bei Kindern psychischer kranker Eltern erfassen soll. Eine erste Vorform dieses Fragebogens wurde einem nationalen und internationalen Expertenrating unterzogen. Zur Validierung dieses Fragebogens werden nun **Familien mit und ohne psychische Erkrankungen** gesucht, die bereit sind, den online Fragebogen in dieser Vorform auszufüllen. Für die Bearbeitung brauchen Sie ~ 10-20 Minuten und Sie können den Fragebogen bequem online über <http://spreadsheets.google.com/viewform?formkey=dFdZYnVDM21KS2JMM0dmUFN5NldCTnc6MA> ausfüllen. Die Daten werden selbstverständlich völlig anonym ausgewertet. Weitere Infos bei christih@staff.uni-marburg.de.

Name	Projekt SONNE ¹ : „ <i>Stärke, Offenheit und Nähe Neu Erleben</i> “ - Ein Präventionsprogramm für Familien mit psychisch kranken Eltern	
Träger	Ein Projekt der AG Klinische Psychologie des Fachbereichs Psychologie der Philipps-Universität Marburg	
Kontaktperson	Prof. Dr. B. Röhrle Dr. H. Christiansen, Projektleiterin	
Adresse	Gutenbergstraße 18, 35032 Marburg	
Telefon, Mail	06421/ 282-3668 Mo.+Di.12:00-16:00Uhr Mi.+Do.8:00-12:00Uhr Fr.7:46-11:00Uhr	christih@staff.uni-marburg.de
Angebot, Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung von Informationen über ADHS bzw. depressive Erkrankungen ▪ Eine umfassende Diagnostik für Eltern und Kinder (6-16Jahre) ▪ Durchführung von Gruppen für Kinder (6-10), Jugendliche (11-16) und Gruppen für die Eltern ▪ Beratung von Fachkräften in der konkreten Fallarbeit ▪ Durchführung einer individuellen Familiensitzung ▪ Förderung der Potentiale und der Kommunikation in der Familie ▪ Unterstützung und Anleitung, um Ängste und Sorgen gemeinsam in der Familie zu besprechen 	

¹ Stärke, Offenheit und Nähe neu erleben

Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2006: Replikation und Modifikation des Präventionsprogramms „Hope, Meaning, and Continuity“ (hrsg. Beardslee et al.) im Rahmen von zwei Diplomarbeiten ▪ 2009 Veröffentlichung der deutschen Version des Manuals „Hoffnung, Sinn und Kontinuität“ von Prof. Beardslee und Mitarbeitern ▪ 2009: Start des Projekts SONNE in Kooperation mit dem Arbeitskreis Kinder psychisch kranker Eltern Marburg, dem Kinderschutzbund Marburg 	
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flyer des Projekts (siehe http://www.bag-kipe.de/images/stories/neuerflyerawv.pdf) ▪ Konzeption (Kurzfassung); siehe http://www.bag-kipe.de/images/stories/perspektivenworkshop.pdf) ▪ Aktuelle Ergebnisse einer Metaanalyse zu dem Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ (siehe http://www.bag-kipe.de/images/stories/poster_zuerich_2009.pdf) ▪ Zeitungsartikel „Manche Kinder zerbrechen daran“ (siehe http://www.bag-kipe.de/images/stories/2009_07_marburg_zeitung.pdf) ▪ Beardslee, W. R. (in Druck). <i>Hoffnung, Sinn und Kontinuität: Ein Programm für Familien depressiv erkrankter Eltern</i>. Tübingen: DGVT. ▪ Binnen, R., Matthias, K., Siever, J. & Röhrle, B. (2008). <i>Children - D- Prevent - Ein präventives Gruppenprogramm für Kinder depressiver Eltern</i> ▪ Lenz, A. (2007). Kinder psychisch kranker Eltern – ein Überblick über Forschungsstand und Präventionsprogramme. In B. Röhrle (Hrsg.), <i>Prävention und Gesundheitsförderung. Band III: Kinder und Jugendliche</i> (S. 519-556). Tübingen: DGVT. 	
Verfasst von	Dr. H. Christiansen	Juli 2009